

Antrag auf Umwandlung

GR-U-FLB

von Wiederbepflanzungsrechten in
eine Genehmigung für Rebpfanzungen
im Flurbereinigungsverfahren

Eingangsstempel der Landwirtschaftskammer

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Antragsteller

Betriebsnummer

Betriebsname

--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname Nachname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Für folgende Wiederbepflanzungsrechte, die in meinem Betrieb zur Verfügung stehen, beantrage ich die Umwandlung. Die entstehende Genehmigung für Rebpfanzungen soll für Flurstücke im **Flurbereinigungsverfahren** _____ **VKZ/ Produkt-Nr.** _____ erteilt werden. **Sofern die Flurstücksnamen (4,5,6) noch nicht bekannt sind, melde ich diese unverzüglich nach.**

Wiederbepflanzungsrecht, das umgewandelt werden soll		beantragte Umwandlung = zu bepflanzende Fläche	zu genehmigende Flurstücke		
1	2	3	4	5	6
Entstanden im Anbaugebiet / g.U. (Herkunft)	Höchstens nutzbar bis *	Größe in m ²	Gemarkung	Flur	Flurstücksnummer

* "Höchstens nutzbar bis" kann sich durch die Umwandlung verringern, da eine in diesem Rahmen erteilte Genehmigung maximal 3 Jahre gültig ist.

Die Genehmigung zur Pflanzung

- beruht auf den Grundlagen öffentlicher Vorschriften des europäischen und nationalen Weinrechts,
- ersetzt nicht nach anderen Vorschriften erforderliche Erlaubnisse, Genehmigungen oder Zustimmungen,
- hebt keine auf Grund anderer Vorschriften bestehende Nutzungsbeschränkungen oder Anbauverbote auf und
- regelt nicht die Zulässigkeit der Verwendung von Ursprungsbezeichnungen oder geografischen Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

V20160216